



<https://biz.li/346u>

WICHTIGER DOPPEL-SPIELTAG IN DER 3. TISCHTENNIS BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 08.11.2021 um 17:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Sonnabend, 13. November 2021, um 14 Uhr startet das Heimspiel der Tischtennis Damen aus Großburgwedel in der Sporthalle der Grundschule gegen den SC Poppenbüttel aus Hamburg. "Wir brauchen einen Sieg", so der Sportchef Michael Junker. "Sonst kommen wir doch noch in den Abstiegsstrudel." Poppenbüttel hat bisher alle Spiele verloren und steht mit 0:10 Punkten am Ende der Tabelle in der 3. Tischtennis Bundesliga der Damen. Dem ersten Eindruck nach eine leichte Angelegenheit, doch der Schein trügt. Die Nummer 1 beim SC, Funke Oshonaike, spielt unberechenbar. Die ersten fünf Spiele der Saison hatte sie allesamt verloren, dafür die letzten vier Einsätze aber gewonnen. Und das sogar gegen Aya Umemura vom TTVg Klewe, die mit 2087 TTR-Punkten die stärkste Spielerin der Liga ist.



Burgwedels Nummer zwei Dijana Milosevic kann am Wochenende wichtige Punkte holen.

Zwar haben die beiden Spielerinnen in Burgwedels oberem Paarkreuz, Dijana Milosevic (ehem. Holokova) und Aida Rahmo, beide schon gegen Funke gewonnen, dennoch wird ein harter Kampf erwartet. Leichter dagegen schein es gegen den Rest der Mannschaft Poppenbüttels. Die ehemalige starke Nummer 2, Galila Nasser, hat nach Kellinghusen gewechselt, und die anderen Spielerinnen tun sich noch sehr schwer. Nicht umsonst steht die Mannschaft auf dem letzten Platz. "Hier sollten sich Sofia Stefanska und Sophie Krenzek letztlich durchsetzen können", so hofft der Sportchef des TTK. Sehr knapp wird hingegen das zweite Heimspiel des Wochenendes am Sonntag, ebenfalls um 14 Uhr, gegen den VfL Kellinghusen. Zwar hatten die beiden starken, an Nummer 1 und 2 gesetzten, Inderinnen noch keinen Einsatz und werden wohl auch nicht gegen den TTKG spielen, aber selbst die etatmäßige Nummer 3, Katsiaryna Baravok, hat noch 2029 TTR-Punkte, und somit knapp 100 Punkte mehr als die Toppspielerinnen aus Burgwedel. An zwei spielt die oben bereits erwähnte Galila Nasser mit 1957 TTR-Punkten, und im unteren Paarkreuz Alina Novosad (1909 TTR), die allerdings erst einen Einsatz hatte. Komplettiert durch die 17-jährige Schülerin Anna Schüler (1887 TTR), die immerhin mit 3:1 Siegen aufwarten kann und gegen die TTVg Klewe zwei starke Siege einfahren konnte. "Hier ist alles drin, vom Sieg über Unentschieden, bis hin zur Niederlage", so Junker. "Entscheidend wird sicherlich die Tagesform sein, aber auch der Ausgang der Doppel - wiederum."